

Amtsblatt der Stadt Gelsenkirchen

Nr. 3

Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Gelsenkirchen

22. Januar 2021

Bekanntmachungen der Oberbürgermeisterin

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-West am 26. Januar 2021, 16.00 Uhr, Glashalle, Schloss Horst, Turfstraße 21, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 3 | Antrag der BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN Bezirksfraktion gemäß § 7 Abs. 1
Geschäftsordnung in Verbindung mit § 9 Bezirkssatzung
- Sachstandsbericht zur Sanierung der Otto-Hue-Straße - | 20-25/347 |
| 4 | Haushaltsaufstellungsverfahren 2021 | |
| 4.1 | Entwurf der Haushaltssatzung 2021 | 20-25/164 |
| 4.2 | Entwurf des Haushaltssanierungsplanes 2021 | 20-25/163 |
| 4.3 | Entwurf der Auflistung zum investiven Finanzplan 2021 | 20-25/162 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Kranefeld
- Geschwindigkeitsreduzierung auf der Flurstraße - | 20-25/274 |
| 5.2 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Garbe
- Straßenbauprojekt/Fertigstellung Heinrich-Lackmann-Straße - | 20-25/280 |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 14. Januar 2021

Karin Welge

Referat 2 (Rat und Verwaltung)

Tagesordnung

für die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Süd am 26. Januar 2021, 16.00 Uhr, Aula der Gesamtschule Ückendorf, Bochumer Straße 190, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 3 | Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 9
der Bezirkssatzung | |
| 3.1 | Sachstandsbericht zu der leerstehenden Immobilie an der Bergmann-
straße 75 (ehemaliges Einzelhandelsgeschäft Plus
- Antrag der SPD-Bezirksfraktion - | 20-25/329 |

3.2	Sachstandsbericht zum Bau von möglichen Parkflächen für die Spielstätte Heilig-Kreuz-Kirche - Antrag der SPD-Bezirksfraktion -	20-25/336
3.3	Sachstandsbericht zu den Integrierten Entwicklungskonzepten (IEK) Rotthausen und Neustadt - Antrag der SPD-Bezirksfraktion -	20-25/316
3.4	Sachstandsbericht zum aktuellen Planungsstand am Gewerbegebiet Am Dördelmannshof - Antrag der CDU-Bezirksfraktion -	20-25/227
3.5	Sachstandsbericht zu dem Thema "XXL Garagen Am Dördelmannshof" - Antrag der Bezirksverordneten Frau Scharfenstein, FDP -	20-25/330
3.6	Sachstandsbericht zum Thema "Stadtteilerneuerung Rotthausen" - Antrag der Bezirksverordneten Frau Scharfenstein, FDP -	20-25/335
4	Haushaltsaufstellungsverfahren 2021	
4.1	Entwurf der Haushaltssatzung 2021	20-25/164
4.2	Entwurf des Haushaltssanierungsplanes 2021	20-25/163
4.3	Entwurf der Auflistung zum investiven Finanzplan 2021	20-25/162
5	Revitalisierung Bochumer Straße; Teilnahme am Projektauftrag 2020 des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit dem Projekt „Werk&Raum“	20-25/72
6	Stadterneuerungsgebiet Gelsenkirchen Rotthausen: Beschluss der Richtlinie für die Vergabe von Fördermitteln aus dem Quartiersfonds und Gründung eines Gebietsbeirates	20-25/345
7	Mitteilungen und Anfragen	
7.1	Bericht über die Innenstadtentwicklungen in den Hauptzentren Gelsenkirchen-City und Gelsenkirchen-Buer	20-25/344
7.2	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Platz - Ratsinformationssystem -	20-25/205
7.3	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Schaaf - RegioTram parallel zum RS 1 -	20-25/233
7.4	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Bruno - Optimierung der Lichtverhältnisse an der Haltestelle Gesamtschule Ückendorf -	20-25/252
7.5	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Bruno - Verkehrszählung an der Einmündung Am Dördelmannshof/Ückendorfer Straße -	20-25/277
7.6	Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Fath - Straßenbeleuchtung Karl-Meyer-Straße -	20-25/279
7.7	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Bruno - Fahrradmarkierung an der Kreuzung Ückendorfer Platz -	20-25/281
7.8	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Schaaf - Ehemaliger Güterbahnhof Gelsenkirchen-Wattenscheid -	20-25/315
7.9	Anfrage der Bezirksverordneten Frau Richter - Fehlende Hinweise zu den Hausnummern im Wohngebiet „An der Luthenburg“ -	20-25/318
7.10	Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Voß - Ordnungsbehördliche Praxis in Gelsenkirchen: Abgemeldete und abgestellte Fahrzeuge im Stadt-/Bezirksgebiet -	20-25/346

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- 1 Aktueller Planungsstand am Gewerbegebiet Am Dördelmannshof
- mündlicher Bericht -
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Gelsenkirchen, 14. Januar 2021

Karin Welge

Referat 2 (Rat und Verwaltung)**Tagesordnung**

für die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Mitte am 27. Januar 2021, 15.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- 1 Einführung und Verpflichtung der Bezirksverordneten 20-25/36
- 2 Einführung und Verpflichtung der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin/des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters durch die Bezirksbürgermeisterin/den Bezirksbürgermeister 20-25/37
- 3 Bürgerschaftliche Initiativen
- 3.1 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW hier: Umgestaltung des Radweges Auf der Hardt bis Hüttweg 20-25/356
20-25/352
- 4 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung in Verbindung mit § 9 der Bezirkssatzung
- 5.1 Sachstandsbericht zum Kurzzeitparken vor den Geschäften an der Hüller Straße gegenüber der Tankstelle - Antrag der SPD-Bezirksfraktion - 20-25/226
- 5.2 Sachstand zu dem Umbauvorhaben im Industriegebiet unmittelbar angrenzend an den Baumarkt „Hornbach“ - Antrag der AfD-Bezirksfraktion - 20-25/351
- 6 Haushaltsaufstellungsverfahren 2021
- 6.1 Entwurf der Haushaltssatzung 2021 20-25/164
- 6.2 Entwurf des Haushaltssanierungsplanes 2021 20-25/163
- 6.3 Entwurf der Auflistung zum investiven Finanzplan 2021 20-25/162
- 7 Integriertes Entwicklungskonzept Schalke-Nord 2020
- 8 Stadtteilprogramm Soziale Stadt Gelsenkirchen-Schalke Weiterführung des Gebietsbeirates 2021 - 2022 20-25/348
- 9 Mitteilungen und Anfragen
- 9.1 Bericht über die Innenstadtentwicklungen in den Hauptzentren Gelsenkirchen-City und Gelsenkirchen-Buer 20-25/344
- 9.2 Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Hochwasserrisiko-Management-Planung (Maßnahmenplanung der Stadt Gelsenkirchen)/Auswirkungen der neu geplanten Maßnahmen auf die Natur - 20-25/216
- 9.3 Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Gehweg auf dem Ostfriedhof - 20-25/217
- 9.4 Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Wendekreis Hüller Straße - 20-25/218
- 9.5 Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Röttgen - Straßenlaterne Waltraudstraße 6 - 20-25/276
- 9.6 Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Urban - Reifenhandel Florastraße 63 - 67 - 20-25/314

B. Nichtöffentlicher Teil:**Drucksache Nr.**

- | | |
|---|---|
| 1 | Wiederbesetzung der Stelle der Schulleiterin/des Schulleiters an der Gertrud-Bäumer-Realschule in Gelsenkirchen |
| 2 | Mitteilungen und Anfragen |

20-25/355

Gelsenkirchen, 15. Januar 2021

Karin Welge

Referat 2 (Rat und Verwaltung)**Tagesordnung**

für die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Ost am 27. Januar 2021, **15.30** Uhr, Aula der Gesamtschule Erle, Mühlbachstraße 3, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:**Drucksache Nr.**

- | | | |
|------|--|-----------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 3 | Haushaltsaufstellungsverfahren 2021 | |
| 3.1 | Entwurf der Haushaltssatzung 2021 | 20-25/164 |
| 3.2 | Entwurf des Haushaltssanierungsplanes 2021 | 20-25/163 |
| 3.3 | Entwurf der Auflistung zum investiven Finanzplan 2021 | 20-25/162 |
| 4 | Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 41 - Resse / Resser Mark | 20-25/326 |
| 5 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 5.1 | Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Heidl
- Markt in Resse - | 20-25/195 |
| 5.2 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Eichenlaub
- Mobilcamp - | 20-25/208 |
| 5.3 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Dercar
- Geschwindigkeitsüberwachung Brauckstraße - | 20-25/214 |
| 5.4 | Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Heidl
- Boulebahn Resse Marktplatz - | 20-25/222 |
| 5.5 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Eichenlaub
- Grundstück Darler Heide 30, ehemals Hotel Kläsener - | 20-25/223 |
| 5.6 | Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Heidl
- Einmündung "Am Waldbogen" in die Westerholter Straße - | 20-25/273 |
| 5.7 | Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Heidl
- Radweg Böningstraße zwischen Recklinghauser Straße und Trogemannstraße - | 20-25/275 |
| 5.8 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Eichenlaub
- Heistraße - | 20-25/301 |
| 5.9 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Dercar
- Ansiedlung Rossmann in Resse - | 20-25/307 |
| 5.10 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Dercar
- Brandgeschädigte Immobilie - | 20-25/317 |
| 5.11 | Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Heidl
- Schaffung von Parkmöglichkeiten am katholischen Friedhof an der Recklinghauser Straße im Ortsteil Resse - | 20-25/331 |
| 5.12 | Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Heidl
- Fußweg Darler Heide/Weststraße - | 20-25/354 |
| 5.13 | Anfrage des Bezirksbürgermeisters Herrn Heidl
- Hermannstraße Rattenbefall und Müllprobleme Haus Nr. 53 - | 20-25/371 |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 15. Januar 2021

Karin Welge

Referat 2 (Rat und Verwaltung)**Tagesordnung**

für die 2. Sitzung der Bezirksvertretung Gelsenkirchen-Nord am 28. Januar 2021, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer Cottbus, Goldbergstraße 12, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner | |
| 3 | Anträge gemäß § 7 Abs. 1 der Geschäftsordnung i. V. m. § 9 der Bezirkssatzung | |
| 3.1 | Sachstandsbericht zu Stein- und Schottergärten im Stadtbezirk Nord
- Antrag der SPD-Fraktion - | 20-25/159 |
| 3.2 | Sachstandsbericht zur weiteren Entwicklung der buerschen Innenstadt
- Antrag der Bezirksverordneten Frau Schürmann, FDP - | 20-25/158 |
| 3.3 | Sachstandsbericht über den Stand der Vergabe bzw. der geplanten Fertigstellung zum Gutachten „Verlagerung von Durchgangsverkehr auf der De-la-Chevalerie-Straße hin zum Buerschen Ring“ (Drucksache 14-20/8716)
- Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN - | 20-25/395 |
| 4 | Haushaltsaufstellungsverfahren 2021 | |
| 4.1 | Entwurf der Haushaltssatzung 2021 | 20-25/164 |
| 4.2 | Entwurf des Haushaltssanierungsplanes 2021 | 20-25/163 |
| 4.3 | Entwurf der Auflistung zum investiven Finanzplan 2021 | 20-25/162 |
| 5 | Interkommunale Stadterneuerung Gelsenkirchen-Hassel und Herten-Westerholt/Bertlich:
Benennung der Mitglieder für den interkommunalen Gebietsbeirat | 20-25/155 |
| 6 | Namensgebung für die Schule für Kranke, Adenauerallee 30 | 20-25/224 |
| 7 | Wahl einer Schiedsperson für den Schiedsbezirk 21 - Scholven | 20-25/342 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 8.1 | Bericht über die Innenstadtentwicklungen in den Hauptzentren Gelsenkirchen-City und Gelsenkirchen-Buer | 20-25/344 |
| 8.2 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Kutzborski
- Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. 442 der Stadt Gelsenkirchen "Kirche St. Theresia"- | 20-25/211 |
| 8.3 | Anfrage der Bezirksverordneten Frau Schürmann
- Briefkasten am ZOB Buer - | 20-25/245 |
| 8.4 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Kowalczyk
- Veränderung der Parkraumsituation an der Polsumer Straße in Hassel-Süd - | 20-25/278 |
| 8.5 | Anfrage des Bezirksverordneten Herrn Schlieffe
- Erschließung der Sportanlage Löchterheide durch die Buslinie 242 - | 20-25/310 |
| 8.6 | Anfrage der Bezirksverordneten Frau Funke
- Ehemaliges China-Restaurant "Kaiserau" auf der Cranger Straße - | 20-25/353 |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 15. Januar 2021

Karin Welge



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Gelsenkirchen	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)
Postanschrift: Wildenbruchplatz 7 (Eingang Augustastraße)	
Ort: Gelsenkirchen	Postleitzahl: 45888 Land: DE
NUTS-Code: DEA32	
Kontaktstelle(n): Referat 10 - Personal und Organisation, 10/4.2 - Zentrale Vergabestelle, Zimmer 3.03a (3.OG)	
Telefon: +49 209/169-4833	
E-Mail: zentrale.vergabestelle@gelsenkirchen.de	
Fax: +49 209/169-4821	
Internet-Adresse(n)	
Hauptadresse: https://www.gelsenkirchen.de	
Adresse des Beschafferprofils (URL): https://www.gelsenkirchen.de/de/Rathaus/Informationen/Kommunale_Ausschreibungen/	

I.2) Gemeinsame Beschaffung

☐ Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
☐ Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

☒ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYD6W/documents
☐ Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt
☒ die oben genannten Kontaktstellen
☐ folgende Kontaktstelle:
Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen
☒ elektronisch via: (URL) https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYD6W
☐ an die oben genannten Kontaktstellen
☐ an folgende Anschrift:
☐ Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- | | |
|--|--|
| ☐ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | ☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts |
| ☐ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | ☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| ☒ Regional- oder Lokalbehörde | ☐ Andere: |
| ☐ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | |

I.5) Haupttätigkeit(en)

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☐ Gesundheit
- ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung
- ☐ Andere Tätigkeit: *(bitte angeben)*

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags: Planungsleistungen für Architektur / Hochbau und Freianlagenplanung (LPH 6-8) und Besondere Leistungen - Kulturschule an der Europastraße, 45888 Gelsenkirchen	
Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend) 10/4.2-2020-0529	
II.1.2) CPV-Code Hauptteil: 71200000-0	CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)
II.1.3) Art des Auftrags: ☐ Bauauftrag ☐ Lieferauftrag ☒ Dienstleistungen	
II.1.4) Kurze Beschreibung: Planungsleistungen für Architektur und Freianlagenplanung LPH 6 - 8 nach HOAI 2013 und Besondere Leistungen	
II.1.5) Geschätzter Gesamtwert: (falls zutreffend) Wert ohne MwSt: Währung: Euro (Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)	
II.1.6) Angaben zu den Losen: Aufteilung des Auftrags in Lose ☐ ja ☒ nein Angebote sind möglich für ☐ alle Lose ☐ maximale Anzahl an Losen: ☐ nur ein Los ☐ Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können: ☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:	

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags: (falls zutreffend)	Los-Nr. (falls zutreffend)
II.2.2) Weitere CPV-Codes: (falls zutreffend) CPV-Code Hauptteil: 71300000-1 CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend) CPV-Code Hauptteil: 71400000-2 CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)	
II.2.3) Erfüllungsort NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEA32 Hauptort der Ausführung: Kulturschule, Europastraße, 45888 Gelsenkirchen	
II.2.4) Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen) Die Stadt Gelsenkirchen plant im westlichen Bereich des ehemaligen Gusstahlwerks "Schalker Verein" in Gelsenkirchen Bulmke-Hüllen eine sechszügige Schule der Sekundarstufe 1 mit Dreifachsporthalle sowie Sportanlagen und den zugehörigen Freiflächen. Das vorhandene - unter Denkmalschutz stehende - Schalthaus ist in den Gesamtentwurf integriert worden.	

II.2.5) Zuschlagskriterien

- ☐ Die nachstehenden Kriterien
- ☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☐ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☐ Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- ☒ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: *oder*

Laufzeit in Tagen: *oder*

Beginn: 05.07.2021 / Ende 19.12.2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden *(außer bei offenen Verfahren)*

Geplante Zahl der Bewerber: 5

oder Geplante Mindestzahl: / Höchstzahl: *(falls zutreffend)*

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

1. Allgemeine Angaben des Bewerbers

2. Jahresumsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre - netto (im Mittel)

3. Personelle Leistungsfähigkeit des Büros

3.1 Anzahl der Mitarbeiter gesamt

3.2 davon Ingenieure

3.3 davon technische Mitarbeiter

4. Drei vergleichbare und abgeschlossene Referenzen des sich bewerbenden Büros aus den letzten 10 Jahren
(Die Vergleichbarkeit richtet sich nach Honorarzone und den anrechenbaren Kosten der KG 300 und 400 netto.)

4.1 Referenz 1

Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto

Leistungsphasen 6 - 8 erbracht

Anzahl / Art der Funktionsbereiche

Honorarzone mindestens gleichwertig

öffentlicher Auftraggeber

Umbau/Sanierung

Schadstoffsanierung

Denkmalschutz

Betrachtung der Nachhaltigkeit

Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.)

4.2 Referenz 2

Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto

Leistungsphasen 6 - 8 erbracht

Anzahl / Art der Funktionsbereiche

Honorarzone mindestens gleichwertig

öffentlicher Auftraggeber

Umbau/Sanierung

Schadstoffsanierung

Denkmalschutz

Betrachtung der Nachhaltigkeit

Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.)

4.3 Referenz 3 Anrechenbare Kosten der KG 300 und 400 netto Leistungsphasen 6 - 8 erbracht Anzahl / Art der Funktionsbereiche Honorarzone mindestens gleichwertig öffentlicher Auftraggeber Umbau/Sanierung Schadstoffsanierung Denkmalschutz Betrachtung der Nachhaltigkeit Anzahl der weiteren, beteiligten Planungsbüros (Haustechnik, Brandschutz usw.) Die konkrete Punktebewertung ist als Anlage zum Bewerberbogen beigelegt. Nach Auswertung der Eignungskriterien wird eine Rangfolge der Bewerber nach Punkten gebildet und 5 Bewerber mit der höchsten Punktzahl zur Verhandlung aufgefordert. Sind auf Grund Punktgleichheit nicht genau 5 Bewerber zu ermitteln, entscheidet unter den - gegebenenfalls nachrangig - gleichplatzierten Bewerbern das Los. Die so ausgewählten Bewerber werden zur Teilnahme an der Verhandlung mit Abgabe eines Honorarangebots für die zu vergebene Leistung und zur persönlichen Vorstellung (Präsentationstermin) des mit der Ausführung des Auftrags betrauten Personals vor einem Auswahlgremium eingeladen. Das Gremium bewertet die Bewerber nach den benannten Zuschlagskriterien. Der Auftraggeber behält sich vor, anhand der eingereichten schriftlichen Darstellungen zur Projektorganisation und auf Grundlage der eingereichten Honorar-Erstangebote den Zuschlag, unter Anwendung der Zuschlagskriterien, zu erteilen und den Auftrag zu vergeben. In diesem Fall findet kein Präsentationstermin statt!
II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ☒ ja ☐ nein
II.2.11) Angaben zu Optionen Optionen ☐ ja ☒ nein Beschreibung der Optionen:
II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen ☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten
II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird ☐ ja ☒ nein Projektnummer oder -referenz:
II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag / mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweise zum geforderten Berufsstand, gemäß den geforderten Angaben in den Anlagen zum Angebot (UVgO/VgV) (mit dem Angebot mittels Dritterklärung vorzulegen):

Benennung des Projektleiters und Nachweis des Berufsstandes als:

Diplom-Ingenieur / Master of Science zusätzlich: Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder in der Ingenieurkammer Bau

Benennung des stellvertretenden Projektleiters und Nachweis des Berufsstandes als:

Diplom-Ingenieur / Master of Science

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Als vorläufiger Nachweis ist mit dem Teilnahmeantrag / mit dem Angebot zunächst nur die Eigenerklärung des Bieters auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 124_LD abzugeben. Die entsprechenden Bescheinigungen der zuständigen Stellen (Einzelnachweise) sind nur von den in die engere Wahl kommenden Bietern auf Verlangen der Vergabestelle einzureichen. Der Nachweis kann auch durch die Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis (AVPQ-Liste) geführt werden.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen (UVgO/VgV) (auf Anforderung der Vergabestelle mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurden, durch Vorlage der:

- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen

- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (falls das Unternehmen beitragspflichtig ist)

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen.

Einzureichende Unterlagen:

- Nachweis von 3 Referenzen des sich bewerbenden Büros, gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): 3 abgeschlossene Referenzen aus den letzten 10 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit den im Bewerberbogen geforderten Angaben.

- Personelle Leistungsfähigkeit gemäß der geforderten Angaben im Bewerberbogen (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur Anzahl der Mitarbeiter

Angaben zur technischen Büroausstattung

Angaben zum Projektleiter mit eigenen Projekten

Angaben zum stellvertretenden Projektleiter

Angaben zu vergleichbaren und abgeschlossenen Projekten des sich bewerbenden Büros

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: (falls zutreffend)

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

(falls zutreffend)

☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist

☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

(falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

(nur für Dienstleistungsaufträge)

☒ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Projektleiter: Diplom-Ingenieur / Master of Science

zusätzlich: Mitgliedschaft in der Architektenkammer oder Ingenieurkammer Bau

Stellvertretender Projektleiter: Diplom-Ingenieur / Master of Science

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Einzureichende Unterlagen:

- Versicherungsnachweis - erhöhte Deckungssummen (UVgO/VgV) (mit dem Teilnahmeantrag mittels Dritterklärung vorzulegen): Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit Mindestdeckungssummen von 4.000.000 EUR für Personenschäden und 2.600.000 EUR für sonstige Schäden.

In dem Fall, dass keine Versicherung in der geforderten Höhe vorliegt, ist eine Bestätigung einer Versicherung vorzulegen, die die Absicht bestätigt, im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe abzuschließen. Vor Ausführungsbeginn ist der Versicherungsabschluss mit den geforderten Mindestdeckungssummen nachzuweisen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

☒ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

- ☐ Offenes Verfahren
☐ Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
☐ Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- ☒ Verhandlungsverfahren
☐ Beschleunigtes Verfahren
Begründung:
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

- ☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung
☐ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern
Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*
- ☐ Die Bekanntmachung betrifft die Einrichtung eines dynamischen Beschaffungssystems
☐ Zusätzliche Auftraggeber können das dynamische Beschaffungssystem nutzen

Bei Rahmenvereinbarungen – Begründung, falls die Laufzeit der Rahmenvereinbarung vier Jahre übersteigt:

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

- ☐ Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

(nur Verhandlungsverfahren)

- ☒ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- ☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

IV.1.7) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☒ ja ☐ nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

(falls zutreffend)

Bekanntmachungsnummer im ABI.:

[] [] [] [] /S [] [] [] [] [] [] [] [] [] []

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: (TT/MM/YYYY) 09/02/2021

Ortszeit: (hh:mm) 10:15 Uhr

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

(falls diese Information bekannt ist)

Tag: (TT/MM/YYYY) 09/03/2021

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

bis: [] [] [] [] [] [] [] [] (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [] [] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/YYYY)

Ortszeit: (hh:mm) Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☐ ja ☒ nein
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- ☐ Aufträge werden elektronisch erteilt
- ☐ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- ☐ Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Weitere Angaben zu II.2.5) Zuschlagskriterien (Qualitätskriterien):

1. Bürostruktur:

1.1 Darstellung der Organisation und Aufgabenverteilung innerhalb des Büros / Gewichtung: 5 %

2. Projektumsetzung:

2.1 Darstellung der auftragsbezogenen Projektorganisation mit Organigramm / Gewichtung: 5 %

2.2 Vorstellung des Projektteams mit Projektleiter und stellvertretenden Projektleiter / Gewichtung: 20 %

2.3 Darstellung der Präsenz vor Ort während der Bauzeit / Gewichtung: 5 %

2.4 Darstellung des Kosten-, Qualitäts- und Zeitmanagements / Gewichtung: 10 %

3. Herangehensweise an die Aufgabenstellung:

3.1 Darstellung der Prozessabläufe und Kommunikationsstruktur sowie Lösungsfindung / Gewichtung: 5 %

3.2 Darstellung der vorgenannten Herangehensweise anhand eines Referenzprojektes / Gewichtung: 5 %

3.3 Darstellung des Nachtrags-/Änderungsmanagements / Gewichtung: 5 %

4. Honorarparameter

Gesamthonorarangebot incl. Nebenkosten (Formel für die Wertung der Honorarangebote nach der Preis-Quotient-Methode)
/ Gewichtung: 40 %

Die Ausschreibung erfolgt gemäß der VgV und dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG-NRW).

Nebenangebote müssen als Mindestanforderung, sofern in den Vergabeunterlagen keine weitergehenden Anforderungen gestellt werden, den Konstruktionsprinzipien und den vom Auftraggeber vorgesehenen Planungsvorgaben entsprechen.

Für den Teilnahmeantrag ist zwingend der Bewerberbogen zu verwenden. Der Bewerberbogen wird nicht nachgefordert. Teilnahmeanträge ohne Bewerberbogen werden von der Wertung ausgeschlossen.

Teilnahmeanträge / Angebote von Bietergemeinschaften werden nur zugelassen, wenn das Ziel der Bietergemeinschaft die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft ist. Im Teilnahmeantrag / im Angebot ist eindeutig auf die Bildung einer Bietergemeinschaft hinzuweisen.

Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Teilnahmeantrag / Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 234 abzugeben,

- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
- in der der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
- in der alle Mitglieder aufgeführt sind,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
- in der erklärt ist, dass der bevollmächtigte Vertreter zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist,
- in der erklärt ist, dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und/oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hierfür ist das Kommunikationstool der Vergabeplattform zu verwenden.

Fragen sind in Textform, bis zur angegebenen Frist für die Auskunftserteilung, über die Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten. Verbindliche Antworten erfolgen in Textform über die Vergabeplattform zur entsprechenden Vergabe.

Ein übermittelter oder auf der Vergabeplattform eingestellter Nachtrag wird Teil der Vergabeunterlagen.

Als Grundlage für das Angebot gilt das in der letzten Fassung eingestellte Leistungsverzeichnis.

Zur Sicherstellung einer vollumfänglichen elektronischen Kommunikation (z. B. Benachrichtigungen, bei Änderung der Vergabeunterlagen, usw.) wird dem Bewerber / Bieter dringend empfohlen, sich auf der Vergabeplattform anzumelden und für dieses Vergabeverfahren freizuschalten.

Nicht angemeldete und freigeschaltete Bewerber / Bieter müssen regelmäßig die Vergabeunterlagen auf Änderungen überprüfen.

Elektronische Teilnahmeanträge / Angebote sind nur über das Biertool der Vergabeplattform einzureichen. Eine Übermittlung der Teilnahmeanträge / Angebote auf anderen elektronischen Wegen (z.B. per E-Mail, CD, Telefax oder über die Kommunikation der Vergabeplattform) ist nicht gestattet.

Der Bewerber / Bieter trägt das Risiko der Übermittlung und des rechtzeitigen und vollständigen Eingangs seines Teilnahmeantrages / Angebotes.

Enthalten Teilnahmeanträge / Angebote bei der Abgabe nicht die geforderten Angaben, Erklärungen, Nachweise und Bescheinigungen, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bewerber / Bieter, die bis zum Ablauf der Frist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Beabsichtigt der Bewerber / Bieter Leistungen von Unterauftragnehmern ausführen zu lassen oder bedient er sich der Kapazitäten anderer Unternehmen, muss er Art und Umfang der durch Unterauftragnehmer oder andere Unternehmen auszuführenden Leistungen / Teilleistungen auf dem in den Vergabeunterlagen beigefügten Formblatt 235 angeben und auf Verlangen die Unterauftragnehmer benennen, deren Eignung nachweisen und durch Vorlage des Formblattes 236 nachweisen, dass ihm die Kapazitäten anderer Unternehmen zur Verfügung stehen.

Die spätere Auftragsvergabe erfolgt durch die Bedarfsstelle (Fachdienststelle) der Stadt Gelsenkirchen.
CXS0Y6SYD6W

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: DE

Telefon: +49 251/411-2735

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: DE

Telefon: +49 251/411-2735

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Beanstandung im Hinblick auf das Vergabeverfahren (gemäß § 160 Abs. 3 GWB) die Bewerber/Bieter Verstöße gegen Vergabevorschriften, die sie erkannt haben, gegenüber der Vergabestelle innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen haben und weiterhin Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind, von den Bewerbern/Bietern spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Vergabestelle zu rügen sind, damit die Bewerber/Bieter für den Fall, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, ein Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer anstreben können.

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bewerber/Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Absendung der Mitteilung des Auftraggebers über die beabsichtigte Vergabe (gemäß § 134 Abs. 2 GWB) muss ein Nachprüfungsverfahren spätestens innerhalb von 15 Kalendertagen vor der Vergabekammer beantragt werden. Bei Übermittlung der Mitteilung auf elektronischem Weg verkürzt sich die Frist auf 10 Kalendertage.

Nach Ablauf der jeweiligen Fristen ist der Antrag gemäß § 160 Abs. 3 GWB unzulässig.

Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen sind ebenfalls bei der Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster erhältlich.

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Postanschrift: Domplatz 1-3

Ort: Münster

Postleitzahl: 48143

Land: DE

Telefon: +49 251/411-2735

E-Mail: poststelle@brms.nrw.de

Fax: +49 251/411-2165

Internet-Adresse (URL):

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

05/01/2021

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.

Auftragsbekanntmachung

Aktenzeichen: 10/4.1 AB 5
Vergabe-Nr.: 10/4.1-2021-0001
Bezeichnung des Verfahrens: Gutachten - Erstellung eines Pflege- und Entwicklungsplans für vier Naturschutzgebiete im Gelsenkirchener Norden

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach § 9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle

Postanschrift

Wildenbruchplatz 7, 45888 Gelsenkirchen

E-Mail-Adresse

zentrale.dienste@gelsenkirchen.de

Umsatzsteuer-

DE 125 018 225

Identifikationsnummer

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist: die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter <https://www.vergabe.metropol Ruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYDHN>

☐ der Angebote in Schriftform.

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

Pflege- und Entwicklungsplanung für die Naturschutzgebiete
Hasseler Mühlenbach / Picksmühlenbach / Rapphofsmühlenbach;
Auf der Kämpe; Am Hasseler Mühlenbach;
Haus Oberfeldingen und die umgebenden LSG Flächen

Maßnahme: Pflege- und Entwicklungsplanung mit
Darstellung des Zustandes,
Naturschutzfachlicher Bewertung,
Definition der Zielsetzung und des Umsetzungspotentials,
Ausarbeitung der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen

Haupterfüllungsort:

Stadt Gelsenkirchen, 10/4.1 - Zentrale Beschaffungsstelle, Wildenbruchplatz 7, 45888 Gelsenkirchen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort:

Die benannten Naturschutzgebiete in Gelsenkirchen.

Weitere(r) Erfüllungsort(e):

Stadt Gelsenkirchen, Referat 60 - Umwelt, Abtl. 60/4, Rathausplatz 1, 45894 Gelsenkirchen

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Eine Aufteilung in Lose wird nicht vorgenommen.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote werden nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Die Leistungen sind unmittelbar nach der Auftragsvergabe zu beginnen und spätestens bis zum 31.12.2021 zu erbringen.

Ende der Ausführung: 31.12.2021

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe.metropoleruhr.de/VMPsSatellite/notice/CXS0Y6SYDHN/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen.

☐ Anschrift der Stelle

☐ Wie Ziffer 2

☐ Adresse

11. Ablauf der Angebotsfrist

02.02.2021 12:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

04.03.2021

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Es gelten die den Ausschreibungsunterlagen beigelegten Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen. Abweichend von den Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Stadt kann anstelle eines Skontobetrages (mindestens 2 %) für ein Zahlungsziel, das zur Berücksichtigung bei der Angebotswertung mindestens 14 Tage betragen muss, ein entsprechend reduzierter Angebotspreis mit Zahlungsziel nach UVgO i. V. m. VOL/B angeboten werden.

15. Vorzulegenden Unterlagen

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung des Bieters zum Gesamtumsatz (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezogen auf die ausgeschriebene Leistung, die Gegenstand der Vergabe ist, in den letzten drei Geschäftsjahren (alle Angaben in EUR/brutto) - Anlage 1a Nr. 1

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

- Erklärung des Bieters - Bürostruktur (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Angaben zur eigenen Bürostruktur (Größe, Mitarbeiter, Arbeitsbereiche) - Anlage 1a Nr. 3
- Erklärung des Bieters - Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bitte benennen Sie möglichst zwei Referenzen der vergangenen zwei Jahre, sowie den gerundeten Wert des

Auftrages; die benannten Referenzen sollten in Art und Umfang der ausgeschriebenen Leistung entsprechen - Anlage 1a Nr. 2.

Sonstige Unterlagen:

- Bewerber/Bietergemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung, Formular 531 - falls erforderlich
- Erklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Erklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleihe, Formular 532 - falls erforderlich

Bedingungen an die Auftragsausführung:

- Eigenerklärung - Ausschlussgründe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Ausschlussgründe, Formular 521
- Projektstätigkeit/vorgesehene Personen: Benennung der für die Projektstätigkeit vorgesehenen Personen und deren berufliche Qualifikation.
- Zeitplan: Ein Zeitplan für die Erarbeitung der einzelnen Bausteine des Konzeptes.

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

Sonstige Unterlagen:

- Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleihe (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Verpflichtungserklärung Unterauftragnehmer/Eignungsleiher, Formular 533 - falls erforderlich

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Wertungsmethode: Wirtschaftlich günstigstes Angebot gemäß der im Anschreiben oder den Vergabeunterlagen angegebenen Kriterien.

18. Sonstiges

Entgegen den Hinweisen gelten die Bewerbungsbedingungen/Liefer- und Zahlungsbedingungen der Stadt Gelsenkirchen.

Bei der Abgabe des Angebotes einer Bietergemeinschaft müssen alle der Bietergemeinschaft zugehörigen Unternehmen der Stadt Gelsenkirchen angezeigt werden. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen sich zur Bildung einer Arbeitsgemeinschaft zur Erfüllung der ausgeschriebenen Leistung im Falle der Zuschlagserteilung auf das Angebot der Bietergemeinschaft verpflichten. Die Mitglieder der Bietergemeinschaft müssen gegenüber der Stadt Gelsenkirchen mit Angebotsabgabe ihre gesamtschuldnerische Haftung für Verbindlichkeiten aus der ausgeschriebenen Leistung erklären. Ein Mitglied der Bietergemeinschaft muss als deren bevollmächtigter Vertreter bei Abgabe des Angebotes benannt werden.

Eine Weitergabe von Leistungen an Unterauftragnehmer darf nur mit Zustimmung der Stadt Gelsenkirchen erfolgen. Der Unterauftragnehmer muss in wirtschaftlicher und technischer Hinsicht hinreichend Gewähr für die ordnungsgemäße Vertragserfüllung bieten. Der Auftragnehmer hat die Unterauftragnehmer und den Leistungsumfang der Stadt Gelsenkirchen schriftlich anzuzeigen. Ein Wechsel des Unterauftragnehmers während der Vertragslaufzeit bedarf der Zustimmung der Stadt Gelsenkirchen.

Enthalten Angebote bei der Abgabe die Angaben/Nachweise im Sinne des § 41 Abs. 2 und 4 UVgO nicht, so können diese bis zum Ablauf einer zu bestimmenden Frist nachgefordert werden. Bieter, die bis Ablauf der Nachfrist die vorgenannten Angaben nicht nachgereicht haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Auswahl des zu beauftragenden Büros erfolgt über eine Bewertungsmatrix mit folgender Gewichtung:

Honorar und Kosten 70 %
Fachliche und personelle Qualifikation 15 %
Referenzen 15 %

Bei der Bewertung des Aspektes Honorar und Kosten erfolgt eine Umrechnung im Verhältnis der Angebotssumme (nach Formel).

Detaillierte Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Enthalten die Vertrags- und Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten und/oder Fehler, so hat der Bieter unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen. Hinweise sind zu richten an:

Stadt Gelsenkirchen
Referat Personal und Organisation
Abteilung Zentrale Dienste
Zentrale Beschaffungsstelle
45875 Gelsenkirchen
E-Mail: zentrale.dienste@gelsenkirchen.de
Fax: +49 209-169 3530

Die Kommunikation im Vergabeverfahren wird ausschließlich über den Vergabemarktplatz geführt.

Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen: 01.02.2021

Bekanntmachungs-ID: CXS0Y6SYDHN

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheid vom
Aktenzeichen:

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 1.09, in Empfang genommen werden.

Der Bescheid wird durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 17. Dezember 2020

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehende aufgeführte Person wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 11. Januar 2021

I. A. Wensing

Referat 33 (Bürgerservice)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

Gegen nachstehend aufgeführte Personen wurden folgende Bescheide erlassen:

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

zuletzt bekannte Anschrift:
Bescheide vom

Vorgenannte Bescheide können beim Referat 33 - Bürgerservice, Wildenbruchstr. 10, 45875 Gelsenkirchen, Zimmer 2.25, in Empfang genommen werden.

Die Bescheide werden durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Hierdurch können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Gelsenkirchen, 11. Januar 2021

I. A. Wensing

Referat 47 (Zuwanderung und Integration/Kommunales Integrationszentrum)

Tagesordnung

für die 1. Sitzung des Integrationsrates am 28. Januar 2021, 17.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|------|---|------------|
| 1 | Bürgerschaftliche Initiativen | |
| 2 | Anträge gem. § 7 der Geschäftsordnung | |
| 2.1 | Sachstandsbericht zu Projekten in den Stadtteilen Schalke/Schalke-Nord, Ückendorf und Hassel/Scholven zur Integration von Roma-Zuwander*innen
- Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - | 20-25/397 |
| 2.2 | Zulassung eines täglich einmaligen öffentlichen islamischen Gebetsrufes Ezan während der Corona-Pandemie und einen einmal wöchentlichen Gebetsruf für das Freitagabendgebet nach der Krise
- Antrag der Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - | 20-25/396 |
| 3 | Bestellung einer Schriftführerin | 20-25/237 |
| 4 | Einführung und Verpflichtung von Mitgliedern des Integrationsrates | 20-25/244 |
| 5 | Vorsitz und Stellvertretung
a) Wahl der Vorsitzenden/des Vorsitzenden
b) Wahl der ersten und zweiten Stellvertreterin/des ersten und zweiten Stellvertreters | 20-25/235 |
| 6 | Bestellung eines Integrationsratsmitgliedes, das die Niederschriften über die Sitzungen des Integrationsrates mitunterzeichnet sowie die Bestellung der Stellvertretung | 20-25/238 |
| 7 | Interkommunale Stadterneuerung Gelsenkirchen-Hassel und Herten-Westerholt/Bertlich:
Benennung der Mitglieder für den interkommunalen Gebietsbeirat | 20-25/155 |
| 8 | Stadtteilprogramm Soziale Stadt Gelsenkirchen-Schalke
Weiterführung des Gebietsbeirates 2021 - 2022 | 20-25/348 |
| 9 | Wahl von Delegierten und deren Stellvertretung zur Entsendung in den Landesintegrationsrat NRW | 20-25/236 |
| 10 | Benennung eines beratenden Mitgliedes für den Ausschuss Kinder, Jugend und Familien | 20-25/247 |
| 11 | Entsendung von sachkundigen Einwohnerinnen und Einwohnern in die Fachausschüsse | 20-25/239 |
| 12 | Sitzungskalender 2021 | 20-25/243 |
| 13 | Vergabe der Mittel zur Förderung von interkulturellen Projekten für das Jahr 2020
- Dringlichkeitsentscheidung gemäß § 60 Absatz 2 GO NRW - | 14-20/8818 |
| 14 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 14.1 | Anfrage des Integrationsratsmitgliedes Herrn Yilmaz
- Türkischunterricht an Schulen in Gelsenkirchen - | 20-25/343 |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 15. Januar 2021

I. V. Heselhaus

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)

Tagesordnung

für die 1. Sitzung des Beirates für Senioren am 26. Januar 2021, 16.00 Uhr, Ratssaal, Hans-Sachs-Haus, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|---|-----------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Beirates für Senioren | 20-25/296 |
| 2 | Bestellung eines Schriftführers für den Beirat für Senioren der Stadt | 20-25/291 |
| 3 | Vorsitz und Stellvertretung des Beirats für Senioren | 20-25/284 |
| 4 | Bestellung des Beiratsmitglieds, das die Niederschriften über die Sitzungen des Beirats für Senioren mitunterzeichnet und seiner Stellvertreter | 20-25/297 |
| 5 | Bestellung eines Mitglieds der kommunalen Seniorenvertretung für die Kommunale Konferenz Alter und Pflege der Stadt Gelsenkirchen (KKAP) und deren Stellvertreterin oder Stellvertreter | 20-25/339 |
| 6 | Seniorenarbeit in Zeiten der Corona-Pandemie - mündlicher Bericht | |
| 7 | Entsendung eines Mitglieds zu den Sitzungen der Landesseniorenvertretung | 20-25/334 |
| 8 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 8.1 | Sitzungskalender 2021 | 20-25/289 |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 14. Januar 2021

I. V. Wolterhoff

Vorstandsbereich 5 (Arbeit und Soziales, Gesundheit und Verbraucherschutz)

Tagesordnung

für die 1. Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderungen am 27. Januar 2021, 16.00 Uhr, Sitzungszimmer 1 - Zenica, 4. OG, Hans-Sachs-Haus, Ebertstraße 11, Gelsenkirchen

A. Öffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- | | | |
|-----|--|-----------|
| 1 | Einführung und Verpflichtung der Mitglieder des Beirates für Menschen mit Behinderungen | 20-25/302 |
| 2 | Bestellung eines Schriftführers für den Beirat für Menschen mit Behinderungen der Stadt | 20-25/298 |
| 3 | Vorsitz und Stellvertretung des Beirats für Menschen mit Behinderungen | 20-25/290 |
| 4 | Bestellung des Beiratsmitglieds, das die Niederschriften über die Sitzungen des Beirats für Menschen mit Behinderung mitunterzeichnet und seiner Vertreter | 20-25/303 |
| 5 | Mündlicher Sachstandsbericht Heimaufsicht | |
| 6 | Mitteilungen und Anfragen | |
| 6.1 | Sitzungskalender 2021 | 20-25/292 |

B. Nichtöffentlicher Teil:

Drucksache Nr.

- entfällt -

Gelsenkirchen, 15. Januar 2021

I. V. Wolterhoff

Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgende Zahlungsaufforderung, Mahnung und Inverzugsetzung erlassen:

Name, Vorname: [REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Schreiben vom: [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

Vorgenanntes Schreiben kann beim Referat Kinder, Jugend und Familien - Unterhaltsvorschusskasse -, Kurt-Schumacher-Str. 2, 45881 Gelsenkirchen, Zimmer 114, während der Dienstzeiten in Empfang genommen werden. Es wird um vorherige telefonische Vereinbarung gebeten (0209/1699460).

Der Bescheid wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 07. Januar 2021

I. A. Schreck

Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgender Bescheid erlassen:

Name, Vorname: [REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Bescheid vom: [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

Vorgenannter Bescheid kann beim Referat Kinder, Jugend und Familien - Unterhaltsvorschusskasse -, Kurt-Schumacher-Str. 2, 45881 Gelsenkirchen, Zimmer 114, während der Dienstzeiten in Empfang genommen werden. Es wird um vorherige telefonische Vereinbarung gebeten (0209/1699460).

Der Bescheid wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 07. Januar 2021

I. A. Schreck

Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

Benachrichtigung über die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 10 Landeszustellungsgesetz NRW

An nachstehend aufgeführte Person wurde folgende Zahlungsaufforderung, Mahnung und Inverzugsetzung erlassen:

Name, Vorname: [REDACTED]
zuletzt bekannte Anschrift: [REDACTED]
Schreiben vom: [REDACTED]
Aktenzeichen: [REDACTED]

Vorgenanntes Schreiben kann beim Referat Kinder, Jugend und Familien, Unterhaltsvorschusskasse, Kurt-Schumacher-Str. 2, Zimmer 103, während der Sprechzeiten in Empfang genommen werden. Sprechzeiten sind montags von 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr, mittwochs von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Der Bescheid wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung löst Fristen aus, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung bzw. seit der Veröffentlichung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Gelsenkirchen, 07. Januar 2021

I. A. Schreck

Referat 51 (Kinder, Jugend und Familien)

Verlust eines Dienstausweises

Der Dienstausweis mit der Ausweis-Nummer REF51 - 456 ausgestellt am 21.10.2020 auf den Namen Sabrina Schmitz ist abhandengekommen und wird hiermit für ungültig erklärt.

Gelsenkirchen, 14. Januar 2021

I. A. Busatta

Referat 60 (Umwelt)

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung zur UVP-Pflicht gemäß § 5 Abs. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) über das Ergebnis der allgemeinen Vorprüfung nach § 7 Abs. 1 UVPG zum Antrag der AGG/ GELSENKANAL zur Maßnahme „Temporäre Grundwasserhaltung zur Entflechtung der Wasserströme in der Emscherstraße, Umbau eines Übergabeschachtes und Neubau eines Anschlussbauwerkes einschließlich Bau eines Kanalabschnittes DN 1200“

Die AGG/GELSENKANAL hat am 26.11.2020 eine wasserrechtliche Erlaubnis gem. §§ 8, 9, 10 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) zur temporären Grundwasserhaltung für die Maßnahme „Entflechtung der Wasserströme in der Emscherstraße, Umbau eines Übergabeschachtes und Neubau eines Anschlussbauwerkes einschließlich Bau eines Kanalabschnittes DN 1200“ beantragt.

Die Dauer der beantragten Wasserhaltung beträgt ca. 7 Monate. Das während der Baumaßnahme über die Förderanlagen gehobene Grundwasser wird in den Pumpensumpf des Pumpwerkes Berger Feld wiedereingeleitet.

Bei dem Vorhaben handelt es sich um ein Projekt, für das nach § 10 Abs. 4 i. V. m. § 7 Abs. 1 UVPG i. V. m. Ziffer 13.3.2 der Anlage 1 zum UVPG eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchzuführen ist. Dabei hat die Behörde festzustellen, ob für das Vorhaben eine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht. Soll eine Umweltverträglichkeitsprüfung unterbleiben, ist dies bekannt zu geben.

Die Prüfung der vorgelegten Antragsunterlagen hatte zum Ergebnis, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben nicht erforderlich ist, weil keine erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen zu besorgen sind.

Maßgebend sind hierbei die geringe ökologische Empfindlichkeit des Standortes und die Merkmale des Vorhabens. Durch die Gewässerbenutzung werden lokal vorhandene Schutzgüter nicht oder nur geringfügig beeinträchtigt.

Gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 UVPG stelle ich daher fest, dass für das beantragte Vorhaben keine Verpflichtung zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung besteht.

Ich weise darauf hin, dass diese Feststellung nach § 5 Abs. 3 UVPG nicht selbständig anfechtbar ist. Die gemäß § 5 Abs. 2 UVPG erforderliche Information der Öffentlichkeit erfolgt mit dieser Bekanntmachung.

Gelsenkirchen, 11. Januar 2021

I. A. Dr. Bernhard

Bekanntmachungen anderer Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts



Sonstige Bekanntmachungen



25jähriges Dienstjubiläum:

- 1. Dezember 2020:** Karl-Heinz Symanczyk, Beschäftigter (Stabsstelle Arbeitssicherheit / Betriebsärzte),
- 1. Januar 2021:** Andrea Rauter, Beschäftigte (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung),
- 3. Januar 2021:** Thorsten Garbe, Beamter (Referat Feuerwehr), Kerstin Kutz, Beschäftigte (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung),
- 15. Januar 2021:** Andreas Bertelsen, Beschäftigter (GELSENDIENSTE),

40jähriges Dienstjubiläum:

- 15. Januar 2021:** Uwe Urban, Beschäftigter (GELSENDIENSTE),
- 1. Februar 2021:** Rainer Plachta, Beschäftigter (Referat Verkehr),
- 7. Februar 2021:** Klaus Kruzik, Beamter (Referat Bauordnung und Bauverwaltung),

Ruhestand:

- 1. Januar 2021:** Petra Englisch, Beschäftigte (Referat Personal und Organisation), Ulrike Hill, Beschäftigte (Referat Öffentliche Sicherheit und Ordnung), Bärbel Nowak-Cybula, Beschäftigte (Gelsenkirchener Kindertagesbetreuung), Silvia Witteck, Beschäftigte (Referat Umwelt),
- 1. Februar 2021:** Elisabeth Pietzonka, Beschäftigte (Referat Soziales)

Herausgegeben von der Stadt Gelsenkirchen - 73. Jahrgang.
Für die Herausgabe und Redaktion verantwortlich: Matthias Hapich,
Referat 2 - Rat und Verwaltung - Das Amtsblatt kann in Einzelfällen
kostenlos schriftlich beim Referat 2 - Rat und Verwaltung, Hans-
Sachs-Haus, 45875 Gelsenkirchen, angefordert werden. -

Sie finden das Amtsblatt auch im Internet unter:
www.gelsenkirchen.de/Amtsblatt

Druck: gkd-el, Fax: 0209/169-8890, 45879 Gelsenkirchen.